



2017

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Oktober 2016 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 10/16 · Kennziffer: E2023 201610 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

| | |
|--|----------|
| Informationen zur Statistik | 3 |
|--|----------|

| | |
|----------------------|----------|
| Glossar | 5 |
|----------------------|----------|

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

| | | |
|-----|---|----|
| T 1 | Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2008–2016 | 8 |
| T 2 | Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Oktober 2016 nach Wirtschaftszweigen | 9 |
| T 3 | Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Oktober 2016 nach Bauarten und Auftraggebern | 10 |
| T 4 | Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Oktober 2016 nach Verwaltungsbezirken | 11 |
| T 5 | Auftragsbestand im 3. Quartal 2016 nach Bauarten und Auftraggebern | 12 |

Grafiken

| | | |
|-----|--|----|
| G 1 | Auftragsbestand im 3. Quartal 2016 nach Bauarten und Auftraggebern | 12 |
|-----|--|----|

Zeichenerklärungen

| | |
|-----|--|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahl unbekannt oder geheim |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |
| ... | Zahl fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher |
| D | Durchschnitt |
| p | vorläufig |
| r | revidiert |
| s | geschätzt |

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit wichtige Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Befragt werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres. Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes werden unabhängig von ihrer Beschäftigtenzahl einbezogen.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Klassifikationen

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Revisionen

Veröffentlicht werden monatlich ausschließlich endgültige Ergebnisse. Bis zum Jahresende aufgefundene Korrekturen werden im Rahmen einer Spätkorrektur bereinigt und ggf. im Jahresbericht dargestellt.

Besondere fachliche Hinweise

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtskreis erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

Glossar

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck

durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Bauhauptgewerbes,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen,
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

| Jahr Monat | Betriebe ¹ | Beschäftigte ¹ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ² | | Auftrags- eingang ² | |
|---------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|
| | | | | insgesamt | insgesamt | baugewerblicher Umsatz | | |
| | | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR | | | | |
| 2008 | | 346 | 17 715 | 21 530 | 587 086 | 2 829 098 | 2 703 328 | 2 434 327 |
| 2009 | | 350 | 17 834 | 21 195 | 590 838 | 2 892 203 | 2 780 065 | 2 247 745 |
| 2010 | | 356 | 18 505 | 21 049 | 603 711 | 2 781 526 | 2 656 484 | 2 240 574 |
| 2011 | | 361 | 18 834 | 23 559 | 654 093 | 3 011 983 | 2 888 721 | 2 412 157 |
| 2012 | | 388 | 19 243 | 22 955 | 666 423 | 2 950 333 | 2 827 389 | 2 484 870 |
| 2013 | | 380 | 19 151 | 23 024 | 670 086 | 3 043 713 | 2 926 340 | 2 426 215 |
| 2014 | | 383 | 18 898 | 23 628 | 700 364 | 3 158 305 | 3 050 908 | 2 577 045 |
| 2015 | | 370 | 18 506 | 22 865 | 705 656 | 3 063 537 | 2 958 951 | 2 655 517 |
| 2013 | Januar | 378 | 18 556 | 1 076 | 45 433 | 122 300 | 117 527 | 110 736 |
| | Februar | 378 | 18 474 | 1 201 | 41 718 | 134 586 | 127 412 | 134 108 |
| | März | 379 | 18 585 | 1 580 | 45 967 | 185 471 | 176 011 | 186 699 |
| | April | 380 | 18 910 | 2 197 | 56 216 | 238 381 | 228 347 | 213 930 |
| | Mai | 380 | 18 960 | 1 983 | 57 914 | 249 426 | 236 521 | 214 326 |
| | Juni | 380 | 19 151 | 2 184 | 57 533 | 266 766 | 256 679 | 252 486 |
| | Juli | 379 | 19 163 | 2 282 | 60 063 | 319 670 | 308 906 | 264 227 |
| | August | 379 | 19 333 | 2 186 | 59 093 | 285 871 | 276 990 | 235 509 |
| | September | 379 | 19 362 | 2 255 | 57 954 | 298 923 | 288 243 | 233 503 |
| | Oktober | 385 | 19 601 | 2 319 | 60 945 | 316 253 | 304 469 | 233 646 |
| | November | 387 | 19 454 | 2 170 | 69 397 | 314 130 | 299 683 | 161 069 |
| | Dezember | 389 | 19 197 | 1 592 | 57 856 | 311 936 | 305 552 | 185 977 |
| 2014 | Januar | 387 | 18 852 | 1 551 | 53 700 | 157 075 | 152 334 | 150 787 |
| | Februar | 386 | 18 809 | 1 659 | 49 136 | 187 803 | 181 853 | 143 394 |
| | März | 385 | 18 833 | 1 890 | 52 969 | 222 425 | 214 944 | 223 127 |
| | April | 386 | 19 027 | 2 121 | 58 653 | 254 650 | 246 666 | 265 392 |
| | Mai | 386 | 18 861 | 2 045 | 56 916 | 256 438 | 246 946 | 232 182 |
| | Juni | 383 | 18 898 | 2 000 | 59 494 | 269 882 | 259 196 | 240 871 |
| | Juli | 383 | 18 855 | 2 266 | 60 112 | 296 225 | 286 205 | 298 531 |
| | August | 382 | 18 890 | 1 906 | 59 223 | 263 386 | 253 967 | 224 221 |
| | September | 382 | 19 003 | 2 254 | 59 400 | 276 611 | 266 382 | 249 512 |
| | Oktober | 374 | 18 983 | 2 288 | 60 622 | 310 078 | 300 945 | 195 259 |
| | November | 376 | 18 891 | 2 094 | 68 241 | 330 149 | 319 899 | 162 337 |
| | Dezember | 376 | 18 603 | 1 554 | 61 897 | 333 582 | 321 571 | 191 433 |
| 2015 | Januar | 374 | 18 248 | 1 233 | 48 876 | 139 898 | 134 923 | 114 371 |
| | Februar | 374 | 18 188 | 1 294 | 46 058 | 142 740 | 137 491 | 134 052 |
| | März | 372 | 18 338 | 1 977 | 52 818 | 217 330 | 209 410 | 303 942 |
| | April | 372 | 18 532 | 2 057 | 58 398 | 237 927 | 229 558 | 212 346 |
| | Mai | 372 | 18 483 | 1 893 | 57 034 | 235 361 | 226 406 | 244 817 |
| | Juni | 370 | 18 506 | 2 109 | 61 805 | 262 105 | 254 447 | 272 752 |
| | Juli | 369 | 18 411 | 2 237 | 61 200 | 282 341 | 272 646 | 249 900 |
| | August | 369 | 18 631 | 1 897 | 59 148 | 282 315 | 271 239 | 228 221 |
| | September | 369 | 18 574 | 2 186 | 59 448 | 291 769 | 279 354 | 235 800 |
| | Oktober | 384 | 19 092 | 2 264 | 60 957 | 310 238 | 300 776 | 200 068 |
| | November | 385 | 19 064 | 2 127 | 73 782 | 329 835 | 320 724 | 217 552 |
| | Dezember | 385 | 18 875 | 1 592 | 66 131 | 331 680 | 321 974 | 241 696 |
| 2016 | Januar | 383 | 18 559 | 1 195 | 49 805 | 129 353 | 125 140 | 150 879 |
| | Februar | 384 | 18 692 | 1 531 | 51 009 | 160 634 | 155 216 | 171 190 |
| | März | 383 | 18 795 | 1 924 | 56 390 | 223 764 | 217 656 | 310 137 |
| | April | 381 | 18 832 | 2 148 | 60 584 | 242 549 | 235 258 | 261 573 |
| | Mai | 381 | 18 853 | 1 926 | 60 584 | 244 223 | 238 164 | 292 528 |
| | Juni | 379 | 19 002 | 2 286 | 64 154 | 287 020 | 278 618 | 351 194 |
| | Juli | 381 | 19 152 | 2 102 | 62 188 | 283 142 | 274 281 | 317 354 |
| | August | 380 | 19 376 | 2 118 | 64 313 | 289 562 | 281 023 | 264 776 |
| | September | 380 | 19 421 | 2 272 | 62 902 | 321 534 | 311 252 | 286 415 |
| | Oktober | 378 | 19 388 | 2 065 | 61 833 | 301 236 | 289 443 | 240 548 |
| | November | | | | | | | |
| | Dezember | | | | | | | |

1 Für Jahreswerte Stand der Betriebe und Beschäftigten Ende Juni. – 2 Ohne Umsatzsteuer.

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | |
|----------------|---|----------|-------------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-----------------------|
| | | | | | | insgesamt | baugewerbl. Umsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 | | 1 000 EUR | |
| 41.2 | Bau von Gebäuden | 93 | 4 198 | 394 | 13 175 | 74 034 | 73 620 |
| 41.20 | Bau von Gebäuden | 93 | 4 198 | 394 | 13 175 | 74 034 | 73 620 |
| 41.20.1 | Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) | 86 | 3 959 | 368 | 12 452 | 71 303 | 70 889 |
| 41.20.2 | Errichtung von Fertigteilbauten | 7 | 239 | 26 | 722 | 2 731 | 2 731 |
| 42.1 | Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken | 70 | 5 769 | 667 | 19 954 | 104 304 | 97 623 |
| 42.11 | Bau von Straßen | 59 | 5 142 | 583 | 17 188 | 87 664 | 80 983 |
| 42.12 | Bau von Bahnverkehrsstrecken | 9 | . | . | . | . | . |
| 42.13 | Brücken- und Tunnelbau | 2 | . | . | . | . | . |
| 42.2 | Leitungstiefbau und Kläranlagenbau | 38 | 1 958 | 232 | 6 159 | 29 590 | 29 520 |
| 42.21 | Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau | 30 | 1 468 | 159 | 4 545 | 20 625 | 20 557 |
| 42.22 | Kabelnetzleitungstiefbau | 8 | 490 | 73 | 1 614 | 8 965 | 8 963 |
| 42.9 | Sonstiger Tiefbau | 46 | 1 923 | 201 | 5 634 | 24 453 | 24 234 |
| 42.91 | Wasserbau | - | - | - | - | - | - |
| 42.99 | Sonstiger Tiefbau ang. | 46 | 1 923 | 201 | 5 634 | 24 453 | 24 234 |
| 43.1 | Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten | 9 | 530 | 78 | 1 611 | 7 982 | 7 624 |
| 43.11 | Abbrucharbeiten | 3 | . | . | . | . | . |
| 43.12 | Vorbereitende Baustellenarbeiten | 5 | 270 | 43 | 823 | 3 022 | 3 022 |
| 43.13 | Test- und Suchbohrung | 1 | . | . | . | . | . |
| 43.9 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten | 122 | 5 010 | 494 | 15 302 | 60 872 | 56 823 |
| 43.91 | Dachdeckerei und Zimmerei | 55 | 1 811 | 188 | 5 147 | 23 205 | 22 993 |
| 43.91.1 | Dachdeckerei und Bauspenglerei | 40 | 1 334 | 142 | 3 882 | 16 147 | 16 108 |
| 43.91.2 | Zimmerei und Ingenieurholzbau | 15 | 477 | 45 | 1 265 | 7 057 | 6 885 |
| 43.99 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang. | 67 | 3 199 | 307 | 10 155 | 37 668 | 33 830 |
| 43.99.1 | Gerüstbau | 16 | 460 | 49 | 1 042 | 3 993 | 3 970 |
| 43.99.2 | Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau | 3 | 74 | 5 | 196 | 667 | 514 |
| 43.99.9 | Baugewerbe ang. | 48 | 2 665 | 253 | 8 917 | 33 008 | 29 347 |
| 412-439 | Bauhauptgewerbe insgesamt | 378 | 19 388 | 2 065 | 61 833 | 301 236 | 289 443 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Merkmal | Oktober 2016 | Zum Vergleich | | | | Januar - Oktober | | |
|---|--------------|---------------|----------------|----------------------|----------------|------------------|-----------|------------------|
| | | Oktober 2015 | September 2016 | Veränderung zum in % | | 2015 | 2016 | Veränderung in % |
| | | | | Oktober 2015 | September 2016 | | | |
| Betriebe (MD) | 378 | 384 | 380 | -1,6 | -0,5 | 373 | 381 | 2,3 |
| Beschäftigte (MD) | 19 388 | 19 092 | 19 421 | 1,6 | -0,2 | 18 500 | 19 007 | 2,7 |
| Entgelte (1 000 EUR) | 61 833 | 60 957 | 62 902 | 1,4 | -1,7 | 565 743 | 593 760 | 5,0 |
| Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden) | 2 065 | 2 264 | 2 272 | -8,8 | -9,1 | 19 146 | 19 568 | 2,2 |
| Hochbau insgesamt | 835 | 918 | 934 | -9,0 | -10,5 | 8 062 | 8 330 | 3,3 |
| Wohnungsbau | 331 | 367 | 355 | -10,0 | -7,0 | 3 108 | 3 218 | 3,6 |
| gewerblicher Hochbau | 379 | 388 | 408 | -2,4 | -7,2 | 3 588 | 3 688 | 2,8 |
| öffentlicher Hochbau | 126 | 162 | 170 | -22,6 | -26,1 | 1 366 | 1 424 | 4,2 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 17 | 25 | 22 | -32,8 | -23,4 | 224 | 235 | 4,8 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 109 | 137 | 148 | -20,7 | -26,5 | 1 142 | 1 189 | 4,1 |
| Tiefbau insgesamt | 1 230 | 1 346 | 1 338 | -8,6 | -8,1 | 11 085 | 11 238 | 1,4 |
| gewerblicher Tiefbau | 278 | 317 | 278 | -12,3 | -0,0 | 2 943 | 2 671 | -9,2 |
| öffentlicher Tiefbau | 345 | 381 | 383 | -9,4 | -10,0 | 3 115 | 3 232 | 3,8 |
| Straßenbau | 607 | 648 | 677 | -6,3 | -10,2 | 5 026 | 5 334 | 6,1 |
| Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 289 443 | 300 776 | 311 252 | -3,8 | -7,0 | 2 316 252 | 2 406 051 | 3,9 |
| Hochbau insgesamt | 127 719 | 136 825 | 143 837 | -6,7 | -11,2 | 1 130 114 | 1 195 727 | 5,8 |
| Wohnungsbau | 41 231 | 47 486 | 55 271 | -13,2 | -25,4 | 370 067 | 422 855 | 14,3 |
| gewerblicher Hochbau | 61 274 | 61 091 | 62 641 | 0,3 | -2,2 | 522 433 | 539 704 | 3,3 |
| öffentlicher Hochbau | 25 213 | 28 248 | 25 925 | -10,7 | -2,7 | 237 613 | 233 168 | -1,9 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 2 753 | 3 707 | 4 175 | -25,7 | -34,1 | 26 725 | 27 909 | 4,4 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 22 460 | 24 541 | 21 750 | -8,5 | 3,3 | 210 888 | 205 259 | -2,7 |
| Tiefbau insgesamt | 161 725 | 163 951 | 167 415 | -1,4 | -3,4 | 1 186 139 | 1 210 324 | 2,0 |
| gewerblicher Tiefbau | 38 529 | 36 738 | 33 792 | 4,9 | 14,0 | 305 936 | 289 113 | -5,5 |
| öffentlicher Tiefbau | 42 805 | 42 948 | 41 540 | -0,3 | 3,0 | 321 772 | 331 470 | 3,0 |
| Straßenbau | 80 391 | 84 265 | 92 084 | -4,6 | -12,7 | 558 431 | 589 742 | 5,6 |
| Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 11 793 | 9 461 | 10 281 | 24,6 | 14,7 | 85 770 | 76 966 | -10,3 |
| Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹ | 301 236 | 310 238 | 321 534 | -2,9 | -6,3 | 2 402 022 | 2 483 018 | 3,4 |
| Auftragseingang (1 000 EUR) ¹ | 240 548 | 200 068 | 286 415 | 20,2 | -16,0 | 2 196 269 | 2 646 594 | 20,5 |
| Hochbau insgesamt | 129 101 | 106 366 | 154 084 | 21,4 | -16,2 | 1 062 989 | 1 277 797 | 20,2 |
| Wohnungsbau | 36 284 | 37 604 | 49 333 | -3,5 | -26,4 | 352 447 | 468 074 | 32,8 |
| gewerblicher Hochbau | 69 807 | 43 927 | 53 894 | 58,9 | 29,5 | 496 290 | 552 990 | 11,4 |
| öffentlicher Hochbau | 23 010 | 24 836 | 50 857 | -7,3 | -54,8 | 214 251 | 256 734 | 19,8 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 3 102 | 5 604 | 1 241 | -44,6 | 149,9 | 29 662 | 26 486 | -10,7 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 19 908 | 19 231 | 49 616 | 3,5 | -59,9 | 184 590 | 230 248 | 24,7 |
| Tiefbau insgesamt | 111 447 | 93 702 | 132 331 | 18,9 | -15,8 | 1 133 281 | 1 368 797 | 20,8 |
| gewerblicher Tiefbau | 29 085 | 24 883 | 32 444 | 16,9 | -10,4 | 271 983 | 308 256 | 13,3 |
| öffentlicher Tiefbau | 25 107 | 20 677 | 31 670 | 21,4 | -20,7 | 264 062 | 355 204 | 34,5 |
| Straßenbau | 57 254 | 48 141 | 68 217 | 18,9 | -16,1 | 597 235 | 705 337 | 18,1 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Verwaltungsbezirk | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | | Auftrags- eingang ¹ |
|------------------------------|----------|-------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| | | | | | insgesamt | baugewerb- l. Umsatz | |
| | Anzahl | | 1 000 | 1 000 EUR | | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 3 | 89 | 12 | 293 | 1 142 | 1 142 | . |
| Kaiserslautern, St. | 8 | 534 | 48 | 1 779 | 10 247 | 10 241 | . |
| Koblenz, St. | 12 | 477 | 47 | 1 606 | 7 988 | 7 961 | 8 404 |
| Landau i. d. Pf., St. | 4 | 97 | 7 | 238 | 449 | 449 | 758 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 13 | 603 | 70 | 1 878 | 5 938 | 5 937 | 5 123 |
| Mainz, St. | 15 | 709 | 76 | 2 360 | 15 191 | 15 073 | 19 087 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 2 | . | . | . | . | . | . |
| Pirmasens, St. | 5 | 248 | 25 | 748 | 3 522 | 3 519 | 1 670 |
| Speyer, St. | 5 | 244 | 21 | 847 | 2 967 | 2 967 | 1 991 |
| Trier, St. | 6 | 347 | 36 | 991 | 3 172 | 3 019 | 2 426 |
| Worms, St. | 4 | 173 | 23 | 626 | 2 215 | 2 215 | 1 407 |
| Zweibrücken, St. | 3 | . | . | . | . | . | 473 |
| Ahrweiler | 11 | 526 | 51 | 1 736 | 6 274 | 6 169 | 6 460 |
| Altenkirchen (Ww.) | 13 | 803 | 94 | 2 782 | 18 787 | 18 638 | 15 186 |
| Alzey-Worms | 8 | 599 | 74 | 1 834 | 12 457 | 12 332 | 10 316 |
| Bad Dürkheim | 4 | 99 | 11 | 258 | 917 | 917 | 902 |
| Bad Kreuznach | 11 | 816 | 98 | 2 650 | 9 045 | 9 013 | 9 352 |
| Bernkastel-Wittlich | 19 | 836 | 93 | 2 409 | 13 285 | 13 144 | 7 384 |
| Birkenfeld | 9 | 449 | 49 | 1 528 | 8 730 | 8 674 | 14 625 |
| Cochem-Zell | 13 | 875 | 92 | 2 788 | 11 302 | 11 296 | 3 313 |
| Donnersbergkreis | 8 | 238 | 26 | 692 | 3 735 | 3 735 | 2 335 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 9 | 630 | 74 | 1 911 | 12 708 | 12 515 | 6 192 |
| Germersheim | 6 | 251 | 26 | 764 | 3 568 | 3 568 | 2 127 |
| Kaiserslautern | 9 | 449 | 60 | 1 341 | 3 976 | 3 976 | 2 109 |
| Kusel | 5 | 147 | 15 | 422 | 1 733 | 1 733 | 944 |
| Mainz-Bingen | 18 | 1 021 | 100 | 3 401 | 16 555 | 16 481 | 9 291 |
| Mayen-Koblenz | 23 | 904 | 96 | 2 789 | 11 468 | 11 386 | 19 278 |
| Neuwied | 21 | 813 | 88 | 2 465 | 10 547 | 10 161 | 6 044 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 20 | 1 372 | 138 | 4 485 | 21 611 | 20 716 | 20 495 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 10 | 435 | 53 | 1 413 | 7 177 | 7 177 | 2 094 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 5 | 525 | 43 | 2 191 | 12 580 | 12 399 | 8 213 |
| Südliche Weinstraße | 11 | 350 | 40 | 983 | 4 280 | 4 280 | 4 920 |
| Südwestpfalz | 10 | 285 | 36 | 808 | 2 780 | 2 779 | 2 053 |
| Trier-Saarburg | 10 | 563 | 50 | 1 702 | 6 045 | 5 827 | 5 966 |
| Vulkaneifel | 9 | 342 | 38 | 1 082 | 6 366 | 6 358 | 5 193 |
| Westerwaldkreis | 36 | 2 281 | 234 | 7 175 | 38 613 | 29 793 | 25 711 |
| Rheinland-Pfalz | 378 | 19 388 | 2 065 | 61 833 | 301 236 | 289 443 | 240 548 |
| kreisfreie Städte | 80 | 3 779 | 386 | 12 222 | 56 697 | 56 377 | 50 045 |
| Landkreise | 298 | 15 609 | 1 679 | 49 611 | 244 539 | 233 066 | 190 503 |
| Industrie- und Handelskammer | | | | | | | |
| Kammerbezirk Koblenz | 179 | 9 751 | 1 041 | 31 418 | 151 542 | 140 983 | 130 961 |
| Kammerbezirk Pfalz | 101 | 4 417 | 460 | 14 097 | 61 700 | 61 496 | 42 326 |
| Kammerbezirk Rheinhessen | 45 | 2 502 | 274 | 8 222 | 46 419 | 46 101 | 40 100 |
| Kammerbezirk Trier | 53 | 2 718 | 291 | 8 096 | 41 576 | 40 863 | 27 160 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

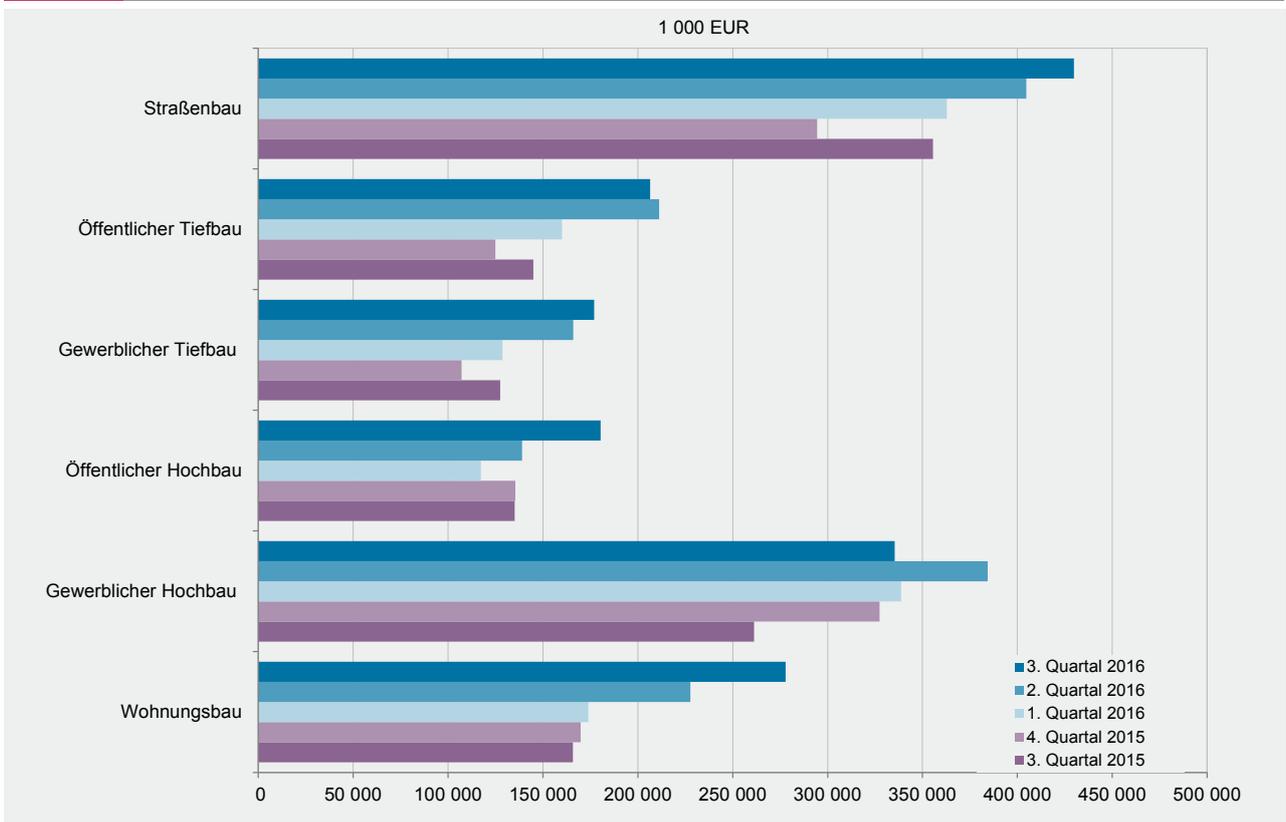
T 5

**Auftragsbestand im 3. Quartal 2016 nach Bauarten und Auftraggebern
 – Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

| Bauart Auftraggeber | Auftragsbestand ¹ | | | | | | | |
|------------------------------------|------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------------|-------|
| | 2015 | | | | 2016 | | | |
| | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal | 2. Quartal | insgesamt | 3. Quartal | |
| | | | | | | | 2015 | 2016 |
| | | | | | | | Veränderung zu | |
| | | | | | | 3. Quartal | 2. Quartal | |
| 1 000 EUR | | | | | | % | | |
| Bauhauptgewerbe insgesamt | 1 250 920 | 1 190 061 | 1 159 103 | 1 281 448 | 1 532 955 | 1 606 847 | 35,0 | 4,8 |
| Hochbau insgesamt | 600 512 | 562 146 | 632 664 | 629 862 | 751 073 | 793 475 | 41,2 | 5,6 |
| Wohnungsbau | 153 514 | 165 822 | 169 836 | 173 919 | 227 695 | 277 783 | 67,5 | 22,0 |
| gewerblicher Hochbau | 312 046 | 261 182 | 327 422 | 338 698 | 384 423 | 335 388 | 28,4 | -12,8 |
| öffentlicher Hochbau | 134 951 | 135 143 | 135 406 | 117 245 | 138 955 | 180 304 | 33,4 | 29,8 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 14 458 | 16 226 | 13 314 | 11 380 | 21 466 | 12 812 | -21,0 | -40,3 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 120 493 | 118 916 | 122 092 | 105 865 | 117 490 | 167 492 | 40,8 | 42,6 |
| Tiefbau insgesamt | 650 408 | 627 914 | 526 439 | 651 586 | 781 883 | 813 372 | 29,5 | 4,0 |
| gewerblicher Tiefbau | 139 419 | 127 450 | 107 178 | 128 717 | 165 955 | 176 985 | 38,9 | 6,6 |
| öffentlicher Tiefbau | 158 226 | 144 862 | 124 853 | 160 025 | 211 200 | 206 564 | 42,6 | -2,2 |
| Straßenbau | 352 764 | 355 602 | 294 408 | 362 843 | 404 727 | 429 823 | 20,9 | 6,2 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

G 1

**Auftragsbestand im 3. Quartal 2015 bis 3. Quartal 2016 nach Bauarten und Auftraggebern
 – Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**


Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.